

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

16.6.1853 (No. 162)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162.

Donnerstag den 16. Juni

1853.

## Bekanntmachungen.

Nr. 6,871. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 30. Juni d. J.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des regulirten Zuschlags für Oetroi u., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 4. und 11. d. M. ist per Malter		15 fl. 16 fr.
2) Des Korn's Mittelpreis dito dito per Malter		11 fl. 29 fr.
1) ein Paar Weck zu 2 fr.	9 Loth;	
2) das 3 fr. Weißbrod	14 1/2 Loth;	
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4 1/2 fr.;	
4) zwei Pfund ditto dito	8 1/2 fr.;	
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	22 1/2 Loth;	
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	10 fr.	

Karlsruhe, den 15. Juni 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Guerrillot.

Nr. 6,872. Die Fleischtaxe betreffend.

Von heute an kostet:

Mastochsenfleisch das Pfund	13 fr.
Schmalfleisch " "	11 fr.
Kalbsteif " "	9 fr.
Lammfleisch " "	10 fr.
Schweinefleisch " "	12 fr.

Karlsruhe den 16. Juni 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Guerrillot.

Nr. 13,956. Die Fortdauer der Entwaffnung, insbesondere das Einschmuggeln von Dolchen in das Großherzogthum und den Besitz und das Tragen verborgener Waffen betreffend.

Das Großh. Ministerium des Innern hat mittelst Erlasses vom 6. d. M., Nr. 6,531, verordnet:

„Nach einer dahier eingekommenen Anzeige sollen an manchen Orten in den Läden der Messerschmiede Dolche und dolchartige Messer (Knicker) in ungewöhnlichen Vorräthen zum Verkaufe ausliegen, und vor Kurzem soll ein Hausirer, angeblich für den Messerschmied Stüber in Luttlingen reisend, mehrere Duzend solcher Messer in Gasthöfen und Kaufläden in Nassau feil geboten und sich hierauf nach Baden begeben haben.

Nach Ansicht der landesherrlichen Verordnung vom 24. Juli 1852, die Fortdauer der Entwaffnung betreffend, Reg.-Bl. Nr. 36, wird nun allen Waffenhändlern, Büchsenmachern, Waffen- und Messerschmieden, sowie überhaupt allen Gewerbsleuten, welche Waffen fertigen, oder mit solchen handeln, bei Verlust der Concession zum Waffenhandel und bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 100 fl. oder einer Gefängnißstrafe bis zu vier Wochen, der Verkauf von Dolchen, Stiletten, dolchartigen Messer (Knicker) u. dgl., sowie verborgener Waffen aller Art, ohne specielle Ermächtigung von Seiten der betreffenden Großh. Kreisregierung, sowie das Auslegen solcher Waffen und waffenähnlicher Instrumente in Läden zum Verkaufe untersagt.“

Nr. 6,855. Vorstehende Verordnung wird zur Nachachtung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 15. Juni 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Guerrillot.

Nr. 4830. Das Großh. bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 Gulden-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Die 30. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 1000 Loosnummern Theil nehmen, die in der Serienzählung vom 31. v. M. dazu bestimmt worden sind, wird

**Donnerstag den 30. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,**

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1853.

Großh. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.







Bähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, nebst Speicherkammer, und im Hinterhaus ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, nebst allen Bequemlichkeiten, und sind auf den 23. Juli zu vermieten.

Zirkel (vordeter) Nr. 20 ist eine in die Ritterstraße gehende Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 11 sind im untern Stock, vornenheraus 1—2 möblierte Zimmer zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. Juli bezogen werden. Näheres im Hinterhaus zu erfragen.

### Wohnungsgesuch.

Eine stille Haushaltung von 2 Personen wünscht eine Wohnung von 4 Zimmern sammt übrigen Erfordernissen zwischen der Kreuz- und Waldhornstraße auf den 23. Juli zu mieten, und wollen dessfallige Offerten in der Langenstraße Nr. 77 gemacht werden.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Akademiestraße Nr. 6, ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves fleißiges Mädchen wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht in der Waldhornstraße Nr. 51.

(1) [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin sucht auf das nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 38.

(1) [Dienstvertrag.] Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen, bügeln und sonst den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer stillen Familie zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 10 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Köchin von festem Alter, welche gut kochen und backen kann, sich allen weiblichen Arbeiten unterzieht und gut rekommandirt wird, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres innerer Zirkel Nr. 17.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 19.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das noch nicht lange hier ist, gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 23 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 185 im Seitengebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das noch nie hier gedient hat, waschen, putzen, nähen, stricken und Blumen machen kann, auch darüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern zu erhalten; dasselbe würde mehr auf gute Behandlung als großen Lohn sehen. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 67 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das schön nähen, waschen und putzen kann, in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer stillen Familie sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 6.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, auch sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 11.

(1) [Dienstvertrag.] Ein stilles Mädchen, das noch nie hier gedient hat, nähen, stricken, putzen und sonstigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langenstraße Nr. 205.

(2) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in jeder Arbeit erfahren ist und gut empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 60 im zweiten Stock.

Ein mit kaufmännischer Buchführung vertrauter und hierin geübter solider junger Mann, welcher eine gute Handschrift besitzt, und mehr auf baldige Beschäftigung als großes Salär sieht, wünscht auf einem Handels-Kontor oder sonstigen Kanzleibureau baldigst placirt zu werden. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

### Anerbieten.

Ein elternloses, gut erzogenes Mädchen von 15 Jahren, welches schön und flink nähen kann, wünscht um einen geringen Preis anhaltende Beschäftigung im Weisnähen oder in einem hiesigen Geschäft (Schirmmacher oder Tapezier). Das Nähere ertheilt Lyceumsdiener Walter.

### Verlorenes.

Gestern Morgen ging hier ein blauer Stein, mit einem Brillanten-Bouquet besetzt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

**Gefunden:** Sonntag, auf dem Schloßplatz ein silbernes Armband;

**Verloren:** Dienstag Mittag, von der Messe bis zum Theater ein weißes Taschentuch mit rothem Kränzchen.

In der Stephanienstraße Nr. 98 kann Ersteres abgehängt werden, und wird gebeten, Letzteres dort abzugeben.

Ein kleiner Pinscherhund von röthlicher Farbe ist am Dienstag Früh in der Blumenstraße Nr. 1 abhanden gekommen; der jetzige Besitzer ist ersucht, denselben gegen Belohnung in dem bezeichneten Hause abzugeben.

un  
üge  
an-  
rb-  
geht  
hen

im  
zu

den  
hend  
tem-  
mit  
er-

ause  
ern,  
gleich  
bei

Zim-  
mit

eine  
23.  
ein  
leben

Zim-  
stern

ttlere  
Keller,  
oder  
ersten

inter-  
ne zu  
he re,  
Küche,  
Juli

hlogis  
Küche,  
Juli

sind  
d, an  
f den  
ingeln

am  
ander-  
später  
r. 137

by

by

by

by

by

by J. Fuch  
Wilmers Erdst.  
Kampfer. J.

by

by Mannfämle  
Willsstalle

Immal

Boeckh, Obngj

by



### Hausverkauf.

*3mal.*  
*Schalk.*  
Das Haus in der Spitalstraße Nr. 24, von Stein erbaut, mit einem Hofthor, bestehend in fünf Zimmern, worunter ein sehr großes, gewölbtem Keller, großem Speicher etc. wird aus freier Hand zu ganz billigen Bedingungen zu verkaufen gesucht.  
Das Nähere Spitalstraße Nr. 29.

*eth. 1mal.*  
**Kaufgesuch.** Ein großer messingener Mörser wird gekauft in der Langenstraße Nr. 177.

*2mal.*  
*Krieg,*  
*ampr. 35.*  
**Kaufgesuch.** Ein gut erhaltener Mehlkasten von circa 300 P. Gehalt wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

### 3. Mineralwasser:

Adelheidsquelle,  
Antogaster,  
Emser Kränchen,  
Emser Kesselbrunner,  
Fachinger,  
Friedrichshaller  
Bitter,  
Geilnauer,  
Griesbacher,  
Homburger,  
Kiffinger Nagozzi,  
auch in 1/2 und 1/4  
Bouteillen,  
Langenbrücker,  
Ludwigsbrunner,

Petersthaler  
Sophienquelle,  
— Petersquelle,  
— Laxierquelle,  
Pilnaer Bitter,  
Nippoldsauer,  
— Natroine,  
— Schwefelnatroine,  
— kein Eisenoxydul,  
Nothenfeller Elisabethenquelle,  
Saidshücker Bitter,  
Schwalbacher,  
Selterser,  
Weilbacher,  
Wildunger,

welche in frischer Füllung, im Einzelnen, wie in Parthien billigst zu haben sind bei  
**C. Arleth.**

### Frisch angekommene Mineralwasser:

Selterser,  
Emser Kränchen,  
Fachinger,  
Geilnauer,  
Griesbacher,  
Homburger,  
Kiffinger Nagozzi,  
Ludwigsbrunner,  
Petersthaler,  
Nippoldsauer,  
— Natroine,

Mergentheimer,  
Cannstädter,  
Schwalbacher Stahl.  
Bitterwasser:  
Friedrichshaller,  
Pilnaer,  
Saidshücker,  
Schwefelwasser:  
Langenbrücker,  
Weilbacher,  
Freiersbacher,  
bei **Jak. Ammon.**

### Mineralwasser

*3mal.*  
in frischer Füllung:  
Selterser,  
Emser Kränchen,  
Geilnauer,  
Ludwigsbrunner,  
Schwalbacher,

Homburger,  
Friedrichshaller Bitter,  
Saidshücker Bitter- und  
Pilnaer Bitter-Wasser

empfehlen  
**L. W. Haaf.**

### Frische westphäl. Schinken

(kleine und große),  
ebenso Braunschweiger, Göttinger, ächte  
Lyoner-, veron. Salami-Würste,  
frischen grünen Kräuterkäse, feinsten  
Emmenthaler-, Fromage de Brie, de  
Neuchâtel (Spundenkäse) Münster- in  
Schachteln, alten Parmesan-, Chester-, Eidamer-  
(holl.), besten Limburger-Käse empfiehlt  
**C. Arleth.**

Für die Offenburger Naturbleiche nehme ich noch fortwährend Bleichgegenstände jeder Art zur Beförderung an.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

### Für die Natur- u. Rasen-Bleiche in Urach

nehme ich fortwährend Leinwand und Gebild zur Beförderung an.

**Karl Benjamin Gebres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Bei Unterzeichnetem werden fortwährend die besten Herrenkleidungsstücke jeder Art, sowie auch Glace-Handschuhe sehr schön und billig und ohne den geringsten Geruch zu hinterlassen, gereinigt.

**J. Baumberger,** Schneidermeister,  
alte Herrenstraße Nr. 7.

Der neue schwarzseidene Kleiderstoff

### Gros favori,

für dessen reine gefochte Seide garantiert wird, ist eingetroffen bei

**L. S. Leon Söhne.**

N.S. Barège in allen Farben zu sehr billigen Preisen.

### Waldhaar

(sogenanntes Seegras) ist in vorzüglicher und geruchloser Qualität à 2 fl. 24 kr. per Zentner zu haben bei

**Joseph A. Ettliger,**  
Langestraße Nr. 54, neben Sattlermeister Münz.

### 6 1/4 breiten französischen Cattune

(wäsch- und lufttucht) ist zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei

**L. S. Leon Söhne,**  
Langestraße Nr. 169.

### Warnung.

Unterzeichneter warnt hiermit Jedermann, auf seinen oder seiner Frau Namen irgend Jemand etwas zu leihen oder zu borgen, indem er dafür keine Zahlung leistet.

Karlsruhe, den 15. Juni 1853.  
**Joh. Häuber,** Pfisterermeister.

*in der Wohnung  
bis  
Anzug.*

*m  
T  
a*

*11*



**Neue Häringe**

sind wieder angekommen und empfiehlt

**C. Arleth.****Chocolade-Empfehlung.**

Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten **Chocolade** bezogen habe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusage der billigsten und besten Bedienung.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.

**J. Ch. Bentmayer** d. ä.,  
vormals Joseph Erthal,  
aus Mannheim.

**Mess-Anzeige.**

50 Stück selbstverfertigte Bügeleisen werden, um die Retourfracht zu ersparen, je mit 2 Stählen und Kofst, von 1 fl. 30 kr., 2 fl. bis 3 fl., nebst runden Kaffeebrennern auf die Kochherde und sonst alle Rükeneinrichtungen, welche in meiner Werkstatt selbst verfertigt, mithin keine Fabrikarbeit, zu den billigsten Preisen abgegeben, und bitte um geneigte Abnahme.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, vis-à-vis der Adlerstraße.

**J. Jungfermann,**

Schlosser und Zeugschmied aus Mainz.

Bitte, auf die Firma genau zu achten!

**Gebrüder Erlanger**

aus Ulm

empfehlen hiemit ihr schon lange bekanntes **Bandlager**, sowie eine Parthie Putzbänder zu herabgesetzten Preisen.

Die Bude befindet sich am Eingange der Marstallseite, mit Firma versehen.

**G. A. Huber,**

Schuhmacher aus Stuttgart.

Um mit meiner Sommerwaare vollends aufzuräumen, verkaufe ich bis zum Schluß der Messe zu sehr herabgesetzten Preisen, besonders eine Parthie Sommerzeugstiefelchen zu 1 fl. 45 kr.

Die Bude ist in der Querreihe auf der Marstallseite, bei der großen Porzellanbude, mit obiger Firma versehen.

**Aegyptischer  
Zauber-Palast**

mit 300 silbernen u. vergoldeten Apparaten.

Professor **Adolph Bils** gibt heute und jeden Tag 2 Vorstellungen.

I. Vorstellung 4 1/2 Uhr. II. 7 1/2 Uhr.

**Preise der Plätze:**

Sperre 36 kr. Erster Platz 24 kr. Zweiter

Platz 12 kr. Dritter Platz 6 kr.

Das Nähere besagen die Zettel.

**Krentzberg's grosse Menagerie.**

Heute, **Donnerstag**, Nachmittag 4 Uhr, **Fütterung** der großen **Boa** und des **Krocodils** mit lebenden **Hühnern**, **Kaninchen** und **Tauben**.

Vorher

**große außerordentliche Vorstellung** der **Ehierbändiger Herr** und **Madame Kreuzberg** in der **Dressur**, worin zum Schluß:

**Die Schäferin in der Wüste**

von **Madame Kreuzberg in Costüm**, Hauptfütterung sammtlicher Raubthiere und große Exercitien der **Wiß Vaba** vorkommen.

Die Menagerie ist nur noch bis Sonntag den 19. d. M. von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Im großen niederländischen

**Affen-Theater,**

bestehend aus gut dressirten Affen, Hunden und Miniaturpferdchen, werden täglich

**drei große Hauptvorstellungen**

stattfinden; die erste Vorstellung präcis um 1/2 5 Uhr, die zweite 1/2 7 Uhr und die dritte präcis 8 Uhr.

Täglich wird das Publikum mit neuen Produktionen überrascht werden.

K. Bruckmann.

**Musik-Anzeige.**

Heute Abend von 1/2 7 Uhr ab produziert sich die **J. Wolf'sche Musikgesellschaft** aus **Böhmen** in der **J. Steiner'schen Bierbrauerei** hier.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 16. Juni. 15. Abonnementsvorstellung. **Der Landwirth**. Schauspiel in 4 Aufzügen. Hierauf: **Die Hochzeitsreise**. Lustspiel in 2 Aufzügen, von Roderich Benedix.

Freitag den 17. Juni. 16. Abonnementsvorstellung. **Badekuren**. Lustspiel in einem Akt, von Puttlich. Hierauf: **Das Versprechen hinter'm Herd**. Zum Schluß: **Der Freiherr als Wildschütz**. Zwei Scenen aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen, von A. Baumann; Musik von A. Stein.

Inm.

Inm.

Inm.



### Danksagung und Empfehlung.

Für die meinem verstorbenen Manne, Schneidermeister Jakob Wilser dahier, während seines langen Krankentagers vielseitig bewiesene Theilnahme, sowie für dessen Begleitung zur letzten Ruhestätte sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Zugleich erlaube ich mir hiermit zur Kenntniß zu bringen, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes mit Beihülfe meines ältesten Sohnes fortführe, und empfehle mich zur Anfertigung neuer

Kleider, wie auch zum Ausbessern und Reinigen von Flecken, wobei ich billigste Berechnung zusichere.  
**Katharine Wilser**, geb. Hallwachs.

#### Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

15. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27° 10''	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 16½	27° 11''	„	umwölkt
6 „ Abd.	+ 15	27° 11''	Nordost	„

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Schuhmachermeister dahier etablirt habe, und nunmehr das früher von B. Schulz Wittwe betriebene Geschäft auf meinen Namen fortführe.

Ich empfehle mich in Anfertigung aller in mein Geschäft einschlagenden Artikel, und verspreche bei guter und dauerhafter Arbeit die möglich billigsten Preise.

Zugleich bringe ich mein Lager von Herrenstiefeln à 5 fl. 24 kr. und höher, Lackstiefeln à 8 bis 10 fl., Satinstiefeln von 2 fl. 36 kr. bis 3 fl. 30 kr., Zeugstiefeln à 2 fl. 42 kr., Damenschuhen, sei es von Zeug oder Leder, à 1 fl. 54 kr. und höher, Pantoffeln von 1 fl. 30 kr. bis 2 fl., Kinderschuhchen je nach Größe in empfehlende Erinnerung.

**H. Heim**, Nachfolger von B. Schulz,  
 neue Herrenstraße Nr. 48.

Heute, Donnerstag, den  
 16. Juni 1853.

### Grand Cirque Acrobatique.

Die Länzer-Gesellschaft **Knie** wird heute zwei große Vorstellungen mit neuen Abwechslungen und Pantomimen geben.

Die erste Vorstellung Nachmittags 3 Uhr, die zweite Abends um 7½ Uhr. Zum Schluß eine komische Pantomime mit Tanz.

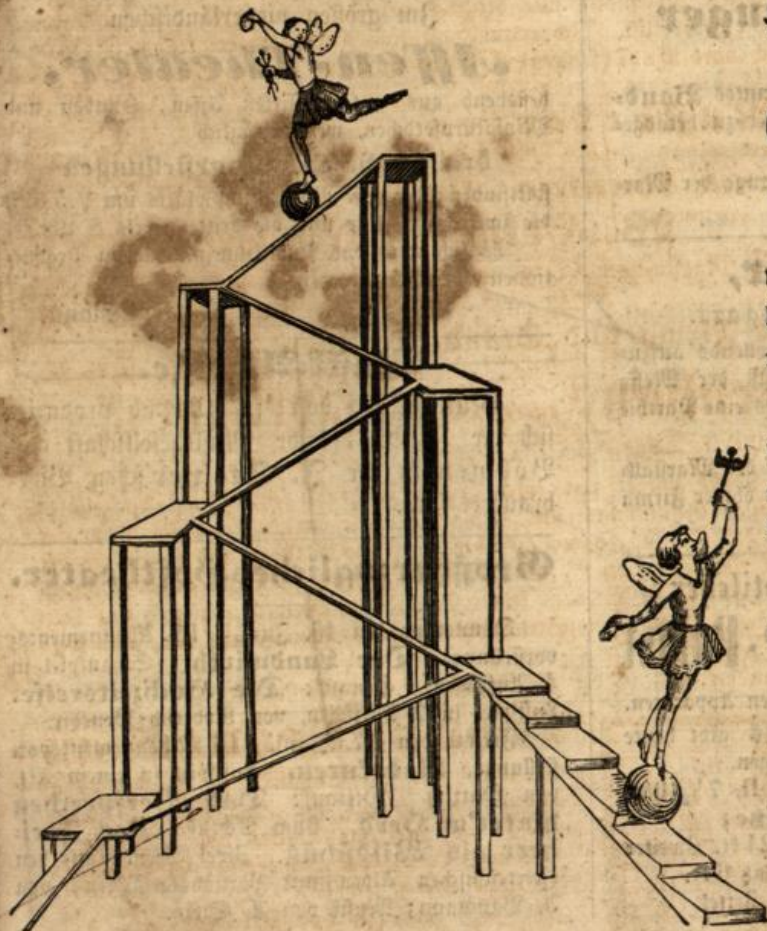
#### Preise der Plätze:

Extra-Platz 24 fr., erster Platz 18 fr., zweiter Platz 12 fr., dritter Platz 9 fr.

In der gedeckten Bude auf dem Schloßplatz.

Wozu ergebenst einladet

**C. Knie**, Direktor.





!!! Nur noch bis Ende dieser Woche!!!

!Stahlfedern!  
!Stahlfedern!  
!Stahlfedern!



!Stahlfedern!  
!Stahlfedern!  
!Stahlfedern!

!!! Nur Marstallseite, vom Schloß kommend rechts!!!  
befindet sich das größte Lager der acht englischen

!!! Gold-, Stahl-, Metall- und Gutta-Percha-Schreibfedern!!!

Gutta-Percha-Schreibfedern, das Gros (144 Stück) von 36 fr. an u. h.  
Kanzlei-, Bureau- und Correspondenzfedern, das Gros von 18 fr. an u. h.

Außerdem noch 1000 andere verschiedene Sorten, das Gros von 9 fr. an. Ganz besonders erlaube ich mir auf die Nr. 93 und 99 der **Gutta-Percha-Pens** aufmerksam zu machen, da selbige dasjenige bieten, was man von einer guten Feder verlangen kann.

Proben und Probekarten werden abgegeben; auch kann man gleich auf allen Papieren probiren. — Federhalter nach zweckmäßigster Einrichtung, das Duzend von 4 fr. an.

**Jules Le Clerc** aus London und Berlin.

NB. Man bittet, genau auf obige Firma zu achten.

## Stahlfedern betreffend.

Bekanntlich findet man bei keiner Waare mehr schlechte Nachahmungen als gerade bei diesem Artikel, und wird oft mit schlechtem Fabrikat angeführt, was bei manchem der geehrten Herren ein Vorurtheil gegen den Gebrauch der Stahlfedern hervorruft. Ich erlaube mir nun hiermit meine reichhaltig guten Sorten zu empfehlen, und enthalte mich aller markt-schreierischen Anzeigen, sondern empfehle ganz bescheiden zur Vergleichung meine

### Musterkarten

und Preiscourante. Der Verkauf dauert

bis zum Sonntag Abend.

**W. Helm** aus Frankfurt a. M.

Die Bude befindet sich Marstallseite, Querreihe, die erste Bude von der Menagerie kommend.

Bitte, genau auf diese Firma und Stand zu achten.

## Adam Hülsenhans, Flanellfabrikant von Dränkhof,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er diese Messe wieder mit einer großen Auswahl seiner selbst verfertigten Wollenwaaren bezogen hat, als: die feinsten Gesundheits- und Hemden-Flanelle, welche die Güte gleich wie die englischen haben, und auf das Beste dekatirt sind, damit dieselben durch das Waschen und vom Schweiß nicht mehr eingehen; ferner die feinsten Moltons von  $\frac{5}{8}$  bis  $\frac{10}{8}$  breit, wovon man zu einem Damen-Unterrock nur 2 Blatt nöthig hat; ebenso eine große Auswahl seiner Gesundheits-Bettdecken in roth und blau karriert, sowie auch Bügel- und Pferdebedecken, Hamburger Strickwolle in weiß, schwarz und lila, und wird für dieses Mal zu ganz billigen Preisen verkauft.

Meine Bude befindet sich, wie schon bekannt in der Hauptreihe auf der Marstallseite.



## Troupe Française.

Während der Messe täglich drei Vorstellungen, die erste Nachmittags um  $\frac{1}{2}$  4 Uhr, die zweite um  $\frac{1}{2}$  6 und die letzte Abends um  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Schauplatz auf dem Schloßplaz in der eigens dazu eingerichteten Bude.

Preise der Plätze:  
I. Plaz 12 fr. II. Plaz 6 fr.

**Adolph Straßburger.**

3. 4. mul.  
morgen  
2.  
Hamburg zu  
Nun noch bis  
morgen Ab

24. mul.

4. mul.

dringt  
\$



*Wunl.*

MEDICAL, INVALID & GENERAL LIFE ASSURANCE SOCIETY.  
**Lebensversicherungs-Gesellschaft für Gesunde und Kranke.**  
 LONDON UND FRANKFURT AM MAIN.

**Capital: 6 Millionen Gulden.**

Gesunde Leben werden von dieser Gesellschaft zu billigeren Prämien versichert, als von den meisten anderen Compagnien. Gestützt auf sehr ausführliche statistische Berechnungen, versichert die Gesellschaft auch Kranke oder nicht völlig gesunde Personen.

Policen, die bereits ein Jahr in Kraft waren, werden durch Duell oder Selbstmord nicht annullirt. Auch für Rentenankäufe ist die Gesellschaft besonders vortheilhaft.

In dem am 30. September 1852 endenden Jahre hat die Gesellschaft für 4,335,605 Gulden neue Policen geschlossen, welche 185,770 fl. 42 kr. jährliche Prämien ertragen.

Die nächste Dividenden-Vertheilung findet am 30. Juni 1853 statt.

Der Prospektus der Gesellschaft, sowie Antragsformulare ic. sind gratis zu haben bei

**Julius Geisendörfer**, Haupt-Agent in Karlsruhe.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Bürger, Kfm. mit Fam. v. Pforzheim. Frau Dufner v. Rohrbach. Hr. Hüfner, Kfm. von Rusbach. Hr. Ganter, Gastw. von Hisingen.

**Deutscher Hof.** Frau Franz von Bruchsal. Herr Koller, Kfm. mit Fam. von Pforzheim. Hr. Unterhainer, Pfarrer von Füzgen. Herr Baiersdörfer mit Tochter von Arzheim.

**Englischer Hof.** Hr. Baron v. Preen, Hauptmann mit Gat. v. Osterreich. Hr. v. Fahnenberg, Oberforstmeister von Kannstadt. Hr. Forkel, geh. Sekr. v. Koburg. Hr. Kohn, Pfarrer von Eberfeld. Hr. Hoffbauer, Kfm. v. Neuyork. Hr. Rosenthal, Kfm. von Frankfurt. Hr. Senke, Kfm. von Stabach. Hr. Haller und Hr. Jordan, Kaufl. von Mannheim. Hr. Raninger, Kfm. v. Chemnitz. Herr Ellinger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fesch, Rent. v. Trief.

**Erbprinzen.** Hr. Duffour Debergier, Prop. mit Bed. v. Bordeaux. Hr. Gamot, Rent. v. Paris. Hr. Willmen, Rent. von Yorkshire. Hr. Graf von Erlach mit Tochter u. Bed. v. Bern. Frau Dumouster und Frau Le Blanc mit Fam. von Paris. Hr. Erlanger, Bank. v. Frankfurt.

**Geist.** Hr. Stetter, Lehrer v. Heidelberg. Hr. Winkmann, Quartiermeister und Hr. Ott, Privat. v. Landau.

**Goldener Adler.** Herr Wittmann, Def. v. Stolpe. Hr. Wees, Lehrer von Schaarhof. Hr. Steiner, Müller v. Heibelsheim.

**Goldener Karpfen.** Hr. Stetter, Part. v. Buchen. Hr. Wolf und Herr Heindel, Def. von Deschelbronn. Fel. Brusck von Mannheim.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Hölzermann, Kfm. v. Stabach. Hr. Kiesel und Hr. Beckmann, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Eberle, Pfarrer mit Fam. von Untermünswald. Herr Mayer, Kfm. von München. Herr Dittmann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Klauer, Kfm. v. Frankfurt. Frau Burkhard, Rent. mit Bed. von Basel.

**Goldener Ochse.** Hr. Schrei, Kfm. v. Aschaffenburg. Hr. Andraffy, Kfm. v. Schmalkalden. Hr. Hahn, Lithogr. mit Tochter von Dresden. Hr. Rhadis und Hr. Krieger, Kaufl. v. Heidelberg. Hr. Dolch, Kfm. von Neufreistett. Hr. Friedmann, Gastw. mit Schwester v. Achern. Herr Eberle, Pfarrer von Möstkirch. Hr. Schröder, Kfm. von Mannheim. Hr. Neuburger, Kfm. v. Frankfurt.

**Hof von Holland.** Hr. Stenglein und Hr. v. Landgraf, Stud. jur. von Heidelberg. Hr. Lavesnier mit Gat. von Luneville. Hr. Cavour, Rent. mit Gat. v. Saverne.

**Rheinischer Hof.** Hr. Zimmer, Fabr. v. München. Hr. Siller, Kfm. von Nürnberg. Hr. Scharf, Fabr. von Freudenstadt. Herr Schäfer, Kfm. von Frankfurt. Herr Horn, Fabr. v. Darmstadt. Hr. Pirman, Fabrikant von Heuchelheim. Hrn. Fischer, Steinhauer und Deisterberg, Graveure von Pforzheim. Hr. Meister, Fabr. von Pamburg.

Hr. Weiler, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Kreidel, Mechaniker von Nassau.

**Ritter.** Hr. Gref, Kfm. v. Billingen. Hr. Weingärtner, Dekan v. Oberkirch. Hr. Gram, Part. v. Bruchsal. Hr. Speidel, Part. mit Gat. v. Neckarsulm. Herr Frey, Part. mit Fam. von Heilbronn.

**Römischer Kaiser.** Hr. Depart, Rent. mit Familie von Paris. Hr. Karl, Kfm. mit Gat. v. München. Frau Saly-Weber von Basel. Hr. Zahn, Fabr. v. St. Etienne. Hr. Krebs, Dekan v. Gernsbach. Hr. Schuckert, Fabr. v. Düsseldorf. Hr. Morgenstern, Kfm. mit Gattin v. Berlin. Hr. Kullmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Weichling, Kfm. von Köln.

**Rothes Haus.** Hr. Dalkowsky, Buchdruckereibesitzer von Königsberg. Hr. Straub, Rechtsprakt. von Freiburg. Herr Bollrath, Amtsrvisor von Gernsbach. Herr Blum, Rechtsprakt. von Stuttgart.

**Schwan.** Herr Wittmeyer, Privat. v. Bretten. Herr Schuhmacher, Kfm. von Offenbach. Hr. Hildenbrand, Def. von Weiler.

**Sonne.** Herr Gromer, Lehrer von Altschheim. Herr Laudanski, Geschäftsführer von Berlin. Herr Auerbach, Fabr. von Pforzheim.

**Stadt Straßburg.** Hr. Hunzinger, Dr. v. Straßburg.

**Waldhorn.** Herr Weisenburger, Privat. v. Freiburg. Hr. Bothaas, Posthalter und Hr. Jung, Notar v. Kandel. Hr. Koser, Kaufm. von Emmendingen. Herr Kammerer, Arzt von Landau. Herr Schmelz, Kfm. von Lauterburg. Hr. Baron v. Freiberg von Berlin. Hr. Edwengart, Kfm. v. Köln.

**Weißer Bär.** Herr Schneider, Rent. v. Rothensfeld. Hr. Schachtler, Sekretär v. Bruchsal. Hr. Zaum, Kfm. von Köln. Hr. Maier, Kfm. von Amsterdam. Hr. Leopold, Kfm. von Besançon. Hr. Steigelmann, Kfm. v. Straßburg. Hr. Baron v. Douard, Gutsbesitzer a. d. Walachei. Herr Dr. Schäfer von Donaueschingen.

**Weißer Löwe.** Frau Weiß von Eppingen. Herr Walter, Kfm. von Linz.

**Zähringer Hof.** Hr. Guyer, Rent. und Frau Mutsch von Mülhausen. Hr. Viktorius, Kaufm. von Göppingen. Frau v. Söhren mit Fam. von Petersburg. Hr. Dillingen, Kfm. v. Offenbach. Hr. Binder, Kfm. v. Schw.-Gemünd. Hr. Bauer, Kfm. von Wallerstein. Hr. Dejonge, Kfm. v. Bordeaux. Hr. Pohl, Kfm. von Paris.

**In Privathäusern.**

Bei Part. Schlatter: Frau Pfarrer Sachs v. Dürheim. — Bei Musikdirektor Marx Wittwe: Frau. Marx, Hof-sängerin von Paris. — Bei Kassier Wieland: Frau. L. Wieland v. Elmendingen. — Bei Revisor Mosdorf: Fr. Meier v. Offenbach. — Bei Kfm. Stemmermann Wittwe: Frau Pfarrer Stemmermann mit Tochter v. Heibelsheim. — Bei Baurath Gerwig: Frau. Wilhelm von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.